

Kreistag Segeberg  
– Herrn Kreispräsidenten Dieck –

**Kreistagssitzung am 28. Mai 2020**  
**hier: Antrag „Live-Übertragung von Kreistagssitzungen“**

Sehr geehrter Herr Dieck,

die AfD-Fraktion beantragt wie folgt:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung, die rechtlichen und technischen Voraussetzungen einer Live-Übertragung (Video-Stream) von Sitzungen des Kreistags und einer anschließenden Zurverfügungstellung der Videos in einer Mediathek zu prüfen sowie
2. einen Vorschlag zur Umsetzung mit einer ersten Kostenschätzung (investiv/einmalig sowie laufend) vorzulegen.
3. Die folgenden Punkte sollen dabei berücksichtigt werden:
  - Live-Stream der Sitzungen mit der Möglichkeit für Redner, der Aufnahme zu widersprechen;
  - zeitnahe Einstellung in eine Mediathek, bspw. auf der kreiseigenen Homepage oder auch auf einem bestehenden Videoportal

**Begründung:**

Die Übertragung von Kreistagssitzungen stellt einen Schritt hin zu einer bürgernahen kommunalen Selbstverwaltung dar. Sie soll Transparenz herstellen und Hürden zwischen Bürgern und dem Kreistag abbauen sowie Interesse für die Kommunalpolitik wecken. Die Bedeutung der Kommunalpolitik wird dadurch unterstrichen und auch für interessierte Bürger sichtbar, die etwa aus familiären oder sonstigen Gründen Kreistagssitzungen nicht persönlich besuchen können.

---

Ihr Zeichen / Nachricht vom

**Unser Zeichen**  
2020/JFL/001

**Datum**  
13. Mai 2020

---

**AfD-Kreistagsfraktion Segeberg**

Julian Flak  
1. stv. Fraktionsvorsitzender  
j.flak@afd-fraktion-segeberg.de

**Anschrift**  
Hamburger Straße 30  
23795 Bad Segeberg

**E-Mail**  
info@afd-fraktion-segeberg.de

**Internet**  
www.afd-fraktion-segeberg.de

**Bankverbindung**  
Raiffeisenbank Bad Bramstedt  
IBAN: DE71 2006 9130 0000 6774 85

---

**Fraktionsvorstand:**

Heiko Evermann  
(Vorsitzender)

Julian Flak  
(1. stv. Vorsitzender)

Christian Waldheim  
(2. stv. Vorsitzender)

Gerade in Zeiten, in denen einerseits durch Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie die Anzahl der Gäste im Sitzungssaal begrenzt werden muß und andererseits interessierte Bürger auch aus Sorge oder Vorsicht die Öffentlichkeit meiden könnten, ist ein entsprechendes Angebot ein wichtiger Schritt.

Andere Kreise bzw. kreisfreie Städte übertragen ihre Sitzungen bereits, bspw. die Landeshauptstadt Kiel – mit Unterstützung des Offenen Kanals Kiel – oder etwa auch der Kreis Steinburg. Der Kreis Steinburg veröffentlicht seine Videos etwa auf YouTube, wobei die Redner die Möglichkeit haben, nicht aufgenommen zu werden.

Die gute Initiative der vergangenen Wahlperiode greifen wir vor dem Hintergrund der aktuellen Situation sowie zur Steigerung der Attraktivität des kommunalen Ehrenamts erneut auf.

Mit freundlichen Grüßen



Julian Flak

(1. stv. Vorsitzender)